

24.04.2024 - 04:48 Uhr

Ipsen und Skyhawk Therapeutics geben Zusammenarbeit bei der Erforschung seltener neurologischer Erkrankungen durch RNA-Targeting bekannt

Paris und Boston (ots/PRNewswire) -

- Ipsen schließt eine Optionsvereinbarung ab, um exklusive globale Rechte an zwei Kandidaten zu erhalten, die im Rahmen der Zusammenarbeit verfolgt werden
- Nach der Validierung des Entwicklungskandidaten wird Ipsen die Verantwortung für die weitere Entwicklung und Vermarktung übernehmen und dabei das vorhandene neurowissenschaftliche Fachwissen über Bewegungsstörungen nutzen.
- Diese vielversprechende, von Skyhawk entwickelte Plattformtechnologie ermöglicht die Erforschung von bisher nicht behandelbaren RNA-Targets mit kleinen Molekülen und erweitert damit die Landschaft der Krankheitsziele¹

Ipsen (Euronext: IPN; ADR: IPSEY) und Skyhawk Therapeutics gaben heute die Unterzeichnung einer exklusiven weltweiten Zusammenarbeit zur Entdeckung und Entwicklung neuartiger kleiner Moleküle bekannt, die die RNA für seltene neurologische Krankheiten modulieren. Die Vereinbarung beinhaltet eine Option, nach der Ipsen eine exklusive Lizenz für die weltweiten Rechte zur Entwicklung erfolgreicher Entwicklungskandidaten (DC) erwerben würde. Nach erfolgreicher DC-Nominierung wird Ipsen für alle Aktivitäten verantwortlich sein. Die einzigartige Plattform von Skyhawk beschleunigt die Entwicklung von kleinen Molekülen, die gezielt gegen RNA in verschiedenen therapeutischen Bereichen, einschließlich seltener neurologischer Erkrankungen, gerichtet sind.²

„Wir freuen uns, mit den Expertenteams von Skyhawk zusammenzuarbeiten, um das Potenzial für die Veränderung der RNA-Expression bei seltenen und schwächenden neurologischen Erkrankungen zu erforschen“, sagte Steve Glyman, SVP und Head of Neuroscience, Research & Development bei Ipsen. „Unser Schwerpunkt und unsere Expertise im Bereich der Bewegungsstörungen und in unserem gesamten Portfolio besteht darin, den Menschen mit dem größten ungedeckten Bedarf die besten und erstklassigsten Behandlungen zukommen zu lassen, was nun durch diese neuartige Plattform an der Spitze der Forschung weiter vorangetrieben wird.“

„Ipsen ist ein außergewöhnliches Unternehmen, das sich mit großer Leidenschaft für die Patienten einsetzt, und wir freuen uns, mit ihm zusammenzuarbeiten, um seine Pipeline an innovativen Therapien zu erweitern“, sagte Sergey Paushkin, Chief Scientific Officer bei Skyhawk. „Unsere strategische Partnerschaft unterstreicht unser gemeinsames Ziel, innovative Medikamente für Menschen mit seltenen neurologischen Erkrankungen zu entwickeln, für die es keine zugelassenen Therapeutika gibt.“

Im Rahmen der Vereinbarung hat Skyhawk Anspruch auf bis zu 1,8 Mrd. USD an Entwicklungs-, Zulassungs- und kommerziellen Meilensteinen, einschließlich einer Vorabzahlung, für die Option und Forschungskooperation, sowie auf mögliche gestaffelte Lizenzgebühren.

Informationen zu Ipsen

Wir sind ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das sich darauf konzentriert, Patienten in drei Therapiebereichen innovative Medikamente zur Verfügung zu stellen: Onkologie, seltene Krankheiten und Neurowissenschaften.

Unsere Pipeline wird durch externe Innovationen vorangetrieben und durch fast 100 Jahre Entwicklungserfahrung und globale Zentren in den USA, Frankreich und Großbritannien unterstützt. Unsere Teams in mehr als 40 Ländern und unsere Partnerschaften auf der ganzen Welt ermöglichen es uns, Medikamente für Patienten in mehr als 80 Ländern bereitzustellen.

Ipsen ist in Paris (Euronext: IPN) und in den USA über ein Sponsored Level I American Depositary Receipt Programm (ADR: IPSEY) notiert. Weitere Informationen finden Sie unter [ipsen.com](https://www.ipsen.com).

Informationen zu Skyhawk Therapeutics

Skyhawk Therapeutics ist ein biopharmazeutisches Unternehmen in der klinischen Phase, das sich auf die Entdeckung und Entwicklung kleiner Moleküle konzentriert, die die RNA modulieren. Skyhawks Entdeckungsexpertise basiert auf der firmeneigenen Wirkstoffforschungsplattform, die niedermolekulare Wirkstoffkandidaten entwickelt, die auf RNA-Spleißziele in einer Vielzahl von Therapiebereichen abzielen, darunter neurodegenerative Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen und Onkologie. Weitere Informationen finden Sie unter www.skyhawktx.com.

Ipsen Kontakte

E-Mail: corporate.communications@ipsen.com

Amy Wolf | +41 7 95 76 07 23

Jess Smith | + 44 7557 267 634

Ipsen Haftungsausschlüsse und/oder zukunftsgerichtete Aussagen

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen, Ziele und Vorgaben beruhen auf der Strategie des Managements von Ipsen, seinen derzeitigen Ansichten und Annahmen. Solche Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den hier erwarteten abweichen. Alle oben genannten Risiken könnten sich auf die künftige Fähigkeit von Ipsen auswirken, seine finanziellen Ziele zu erreichen, die unter der Annahme vernünftiger makroökonomischer Bedingungen auf der Grundlage der heute verfügbaren Informationen festgelegt wurden. Die Verwendung der Worte „glaubt“, „geht davon aus“ und „erwartet“ sowie ähnlicher Ausdrücke soll zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen, einschließlich der Erwartungen von Ipsen in Bezug auf zukünftige Ereignisse, einschließlich behördlicher Einreichungen und Entscheidungen. Darüber hinaus wurden die in diesem Dokument beschriebenen Ziele ohne Berücksichtigung externer Wachstumsannahmen und möglicher zukünftiger Übernahmen, die diese Parameter verändern könnten, erstellt. Diese Ziele beruhen auf Daten und Annahmen, die Ipsen für angemessen hält. Diese Ziele hängen von Bedingungen oder Fakten ab, die wahrscheinlich in der Zukunft eintreten werden, und nicht ausschließlich von historischen Daten. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von diesen Zielen abweichen, da bestimmte Risiken und Unwägbarkeiten auftreten, insbesondere die Tatsache, dass ein vielversprechendes Medikament in der frühen Entwicklungsphase oder in der klinischen Erprobung vor allem aus regulatorischen oder wettbewerbsrechtlichen Gründen nie auf den Markt kommen oder seine kommerziellen Ziele erreichen kann. Ipsen muss sich dem Wettbewerb durch Generika stellen oder könnte sich diesem stellen, was zu einem Verlust von Marktanteilen führen könnte. Außerdem umfasst der Forschungs- und Entwicklungsprozess mehrere Phasen, von denen jede das erhebliche Risiko birgt, dass Ipsen seine Ziele nicht erreicht und gezwungen ist, seine Bemühungen um ein Arzneimittel, in das es erhebliche Summen investiert hat, aufzugeben. Daher kann Ipsen nicht sicher sein, dass die in den präklinischen Versuchen erzielten positiven Ergebnisse später in den klinischen Versuchen bestätigt werden oder dass die Ergebnisse der klinischen Versuche ausreichen, um die Sicherheit und Wirksamkeit des betreffenden Arzneimittels nachzuweisen. Es kann nicht garantiert werden, dass ein Medikament die notwendigen Zulassungen erhält oder dass es sich als kommerziell erfolgreich erweisen wird. Sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen oder Risiken oder Unwägbarkeiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten Ergebnissen abweichen. Zu den weiteren Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem allgemeine Branchenbedingungen und der Wettbewerb, allgemeine wirtschaftliche Faktoren, einschließlich Zins- und Wechselkurschwankungen, die Auswirkungen der Regulierung der pharmazeutischen Industrie und der Gesetzgebung im Gesundheitswesen, globale Trends zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen, technologische Fortschritte, neue Medikamente und Patente von Wettbewerbern; Herausforderungen bei der Entwicklung neuer Medikamente, einschließlich der Erlangung der behördlichen Zulassung; die Fähigkeit von Ipsen, künftige Marktbedingungen genau vorherzusagen; Produktionsschwierigkeiten oder -verzögerungen; die finanzielle Instabilität internationaler Volkswirtschaften und Länderrisiken; die Abhängigkeit von der Wirksamkeit der Patente von Ipsen und anderer Schutzmechanismen für innovative Medikamente; und das Risiko von Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Patentstreitigkeiten, und/oder behördlichen Maßnahmen. Ipsen ist auch von Dritten abhängig, um einige seiner Medikamente zu entwickeln und zu vermarkten, die möglicherweise beträchtliche Lizenzgebühren einbringen könnten; diese Partner könnten sich in einer Weise verhalten, die den Aktivitäten und Finanzergebnissen von Ipsen Schaden zufügen könnte. Ipsen kann nicht sicher sein, dass seine Partner ihre Verpflichtungen erfüllen werden. Das Unternehmen könnte nicht in der Lage sein, irgendeinen Nutzen aus diesen Vereinbarungen zu ziehen. Ein Ausfall eines der Partner von Ipsen könnte zu geringeren Einnahmen als erwartet führen. Solche Situationen könnten sich negativ auf das Geschäft, die finanzielle Lage oder die Leistung von Ipsen auswirken. Ipsen lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen, Ziele oder Schätzungen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um sie an veränderte Ereignisse, Bedingungen, Annahmen oder Umstände anzupassen, auf denen diese Aussagen beruhen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich. Die Geschäftstätigkeit von Ipsen unterliegt den Risikofaktoren, die in den bei der französischen Autorité des Marchés Financiers eingereichten Registrierungsunterlagen beschrieben sind. Die dargelegten Risiken und Ungewissheiten sind nicht erschöpfend, und dem Leser wird empfohlen, das neueste einheitliche Registrierungsdocument von Ipsen zu lesen, das unter ipson.com abrufbar ist.

Referenzen

1 Drugging RNA, Nature-Artikel. <https://www.nature.com/articles/s41587-023-01790-z>

2 Skyhawk Therapeutics. <https://www.skyhawktx.com/platform>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/710814/Skyhawk_Therapeutics_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/ipson-und-skyhawk-therapeutics-geben-zusammenarbeit-bei-der-erforschung-seltener-neurologischer-erkrankungen-durch-rna-targeting-bekannt-302125429.html>